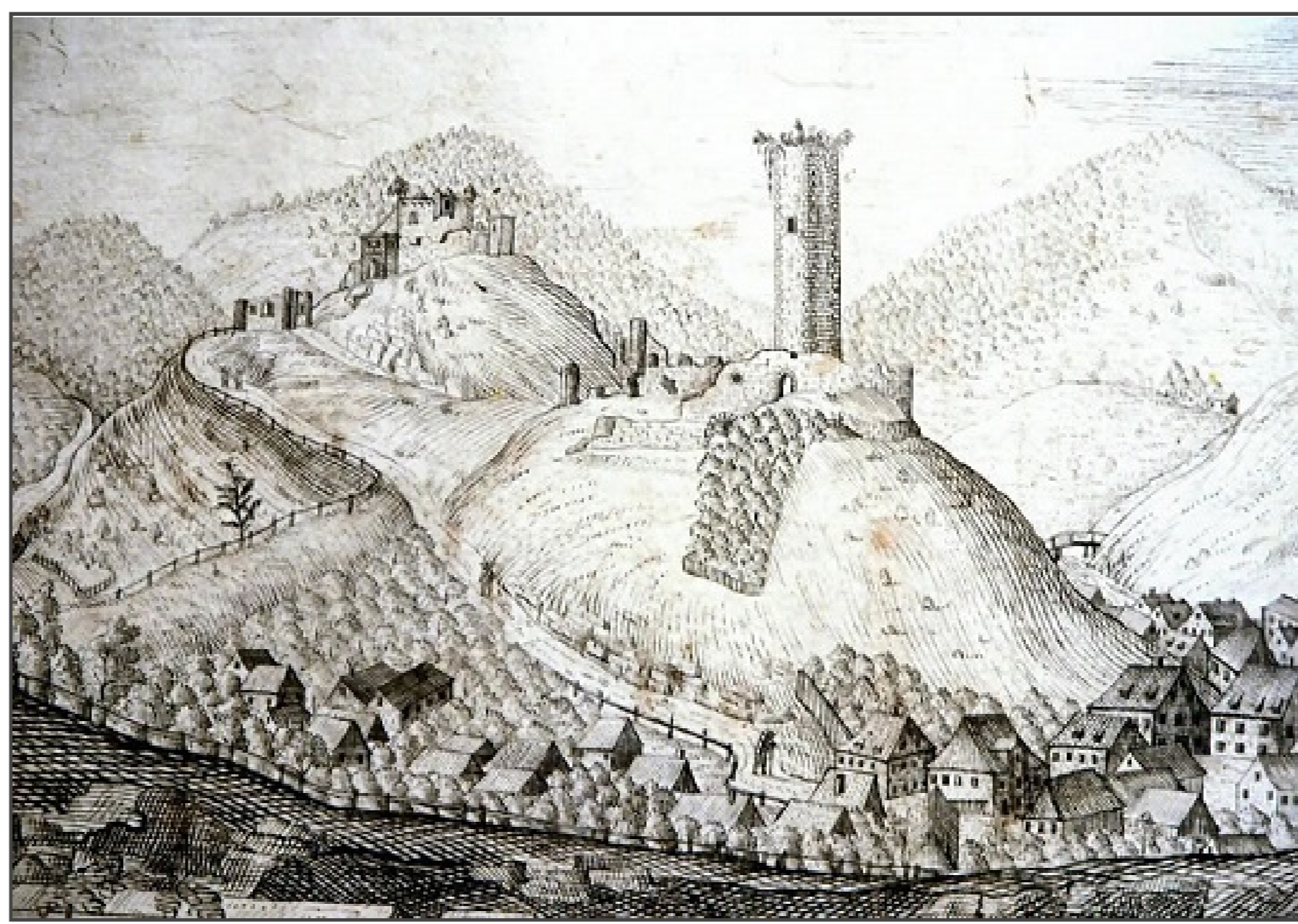




## BURG BERNECK | BURG WALLENRODE | ALTES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Berneck](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Berneck/Burg Wallenrode (Altes Schloss) ist neben [Burg Hohenberneck/Burg Neuwallenrode](#) die ältere der beiden Burgen zu Bad Berneck. Von ihr hat sich vor allem der sogenannte Schlossturm und einige Mauerreste der Wohnbauten erhalten. Im Bereich des Grabens, evtl. auch der Vorburg, hat man eine Freilichtbühne errichtet, deren Kulisse die Ruine ist. Das Alte Schloss ist zeitlich gesehen die zweite Burganlage von Berneck, errichtet zwischen 1203 und 1248. Die erste Burganlage (Walpotenburg) stand an derselben Stelle wie die dritte Burg (Burg Hohenberneck/Burg Neuwallenrode). Zwischen den beiden Burgen Bad Bernecks liegt die Ruine der [Mariankapelle](#), die nach der Reformation wieder aufgegeben und dem Verfall überlassen wurde.

### Informationen für Besucher

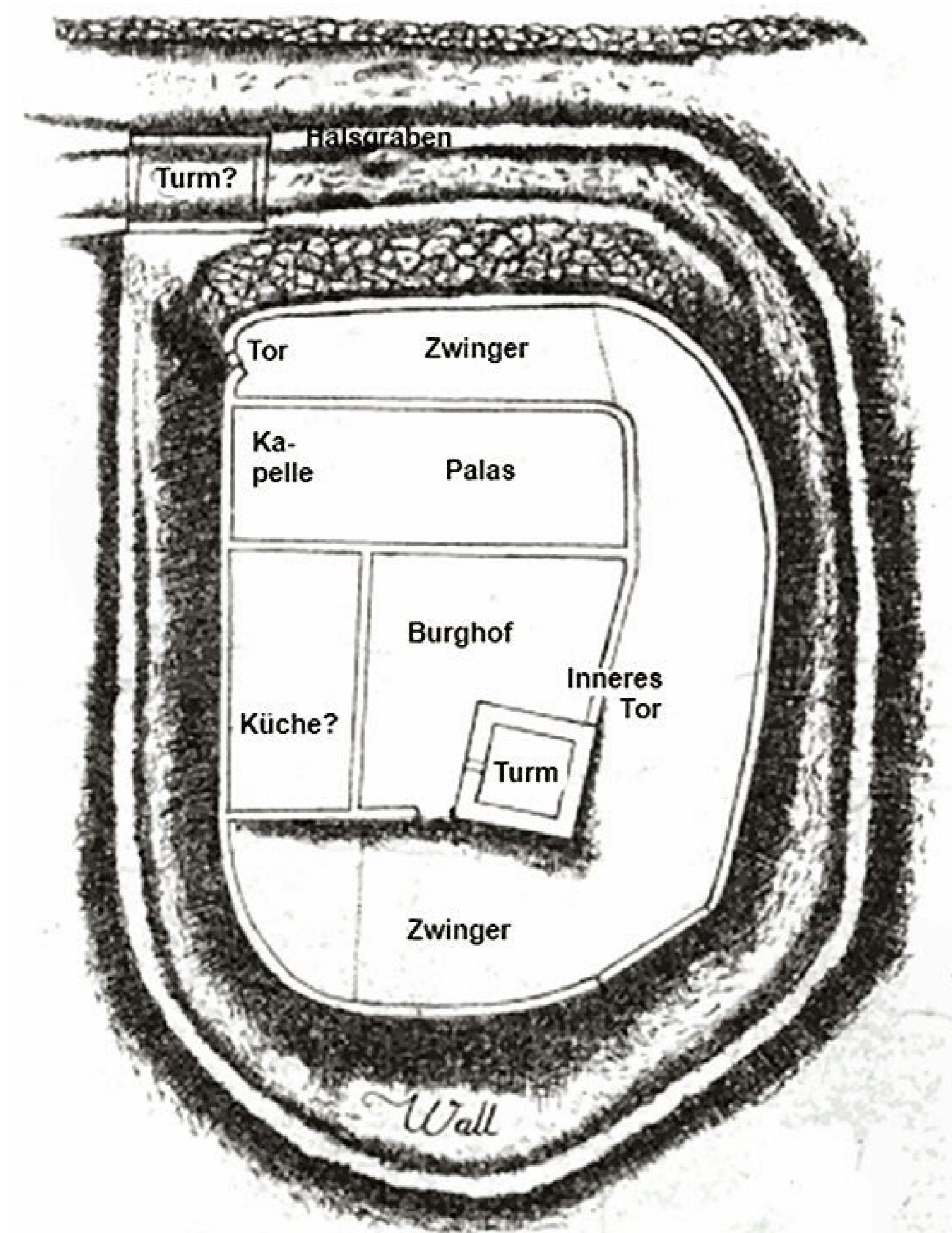
	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°03'02,5"N</a> <a href="#">11°40'30,0"E</a> Höhe: ca. 442 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Berneck auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von Süden über die A9 kommend die Abfahrt Bad Berneck, von dort in die Ortsmitte Richtung Kurpark. Von Norden kommend die Abfahrt Marktschorgast nehmen. Gebührenpflichtige Parkplätze in der Ortsmitte vorhanden.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Nächster Bahnhof ist Bayreuth, von dort ist Bad Berneck mit dem Bus 8943 oder dem Anrufliedientaxi erreichbar.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Die Ruine liegt malerisch über dem Kurpark von Bad Berneck, auf einem schmalen Bergkamm. Es gibt zwei verschiedene Wanderwege zur Burg.
	<b>Öffnungszeiten</b> Frei zugänglich.
	<b>Eintrittspreise</b> Kostenlos.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> Keine Einschränkungen.
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> Keine.
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Keiner.
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> Keine.
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> Ein ideales Ausflugsziel auch mit Kindern.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Johann Theodor Benjamin Helfrecht - Ruinen, Altertümer und noch stehende Schlösser auf und an dem Fichtelgebirg. Ein Versuch. | Hof, 1795.

### Historie

1203-1248	Die Herzöge von Meranien beerben die Walpoten.
1260	Die Grafen von Orlamünde kommen in den Besitz der Burg, als Erben der Meranier.
1341	Die Burggrafen von Nürnberg sind im Besitz von Berneck, die Burg wird burggräfliches Amt.
1430	Böhmisches Kriegsvolk (Hussiten) verwüsteten Burg und Stadt Berneck im Bayerischen Krieg.
1431	Die Burg erhält einen Zwinger sowie Wohnräume und eine Küche.
1501	Die Burg wird aufgegeben und dem Verfall preisgegeben.
1536	Aufgrund des schadhaften Daches wurden Beschädigungen an den Gemächern festgestellt.
1818	Aufstockung des zuvor offenen Wehrturmes, Aufnahme einer Turmuhr und der zwei Glöckchen des bis 1817 auf dem Marktplatz stehenden Rathauses.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

### Literatur

Rüdiger Bauriedel, Ruprecht Konrad-Röder - Mittelalterliche Befestigungen und niederadelige Ansitze im Landkreis Bayreuth. | Bayreuth, 2007.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

### Änderungshistorie dieser Webseite

[08.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.01.2022 [JB]